

[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 37

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Komödiant

Von Max Mumenthaler

Nun bin ich bald im Musenstall
ein alter Rampenschimmel.
So zieh ich mal vor meinem Herz
den Jammerfetzen himmelwärts
und zeig Euch Höll und Himmel.

Ja, schaut hinein in meine Brust.
Zwei Seelen? Nein zwei Fuder!
Ein Stichwort, und das Echo rollt,
ich bin, wie Ihr es haben wollt
der ganzen Menschheit Bruder.

Ob Hanswurst oder Philosoph,
ich schwimme durch die Szene.
Ob Kornhaas oder Edelmann,
ob Revoluzzer, ob Tyrann,
mein Blasbalg hat die Töne!

Ob ich in Samt und Seide geh,
ob in geflickten Lumpen,
ich koche stets im eignen Saft
und heb mit heißer Leidenschaft
des Schicksals vollen Humpen!

Und zündet dann ins Publikum
der angeschlagne Funken,
fließt Augenwasser oder lacht's
(das Mitgehn und der Beifall macht's)
dann bin ich freudetrunken.

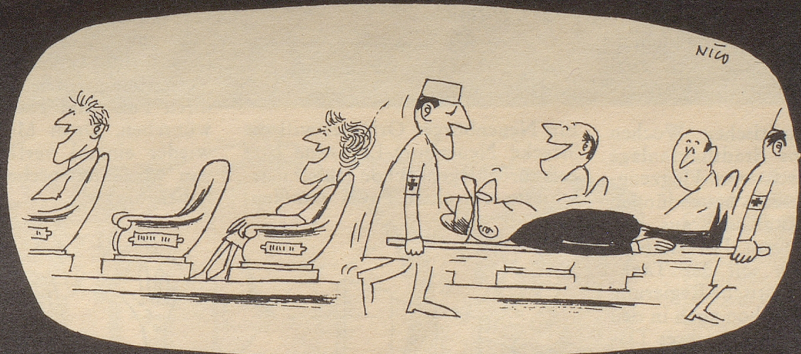
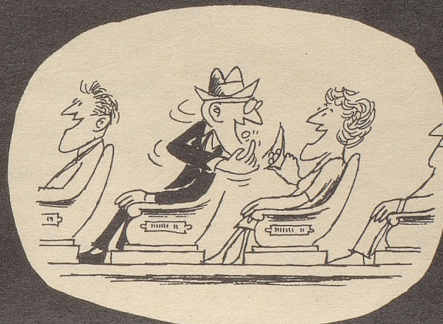
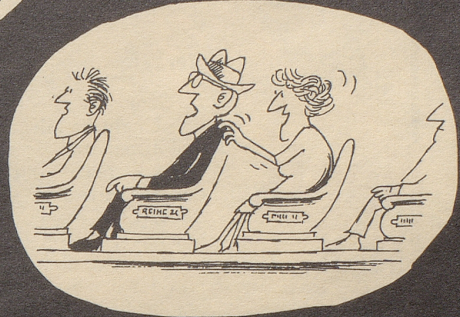
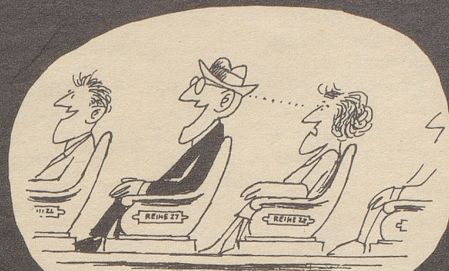
Dann fällt die Last des Zweifels ab,
das Bangen langer Stunden.
Es weicht der Sorgen Hudelpack,
der Schimmel kriegt den Hafersack
vor's Seelenmaul gebunden!

Drum, ist die Gage noch so klein,
ich will nicht rüdig wettern.
Solange mir die Schminke hält
und nicht des Lebens Vorhang fällt
bleib ich auf meinen Brettern.

Lohnerhöhung

Die Sekretärin stürmt beim Boß.
Sie sollte unbedingt mehr Lohn
haben. Alles werde teurer: Essen,
Coiffeur, Tram ... also, er wisse ja
Bescheid. Der Boß hat kein Musik-
gehör. Er würde ihr gern mehr
Lohn zahlen, aber also im Augen-
blick: ganz ausgeschlossen.

«Also wenn's gar nicht geht», sagt
da die Sekretärin, «dann weiß ich
eine Lösung: zahlen Sie mir genau
den gleichen Betrag wie bisher aus,
einfach etwas häufiger!» fh



Oft kann man nur mit Schlaftabletten
den freien Blick zur Leinwand retten.

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.